

Frieden und Versöhnung – wie geht das?



„Christus ist unsere Versöhnung“ – dieser Satz steht im Zentrum einer Ikone, die pax christi International 1999 nahe Jerusalem in Auftrag gegeben hat. Damals schien der Weg zum Frieden noch offener als heute. Und doch spricht diese Ikone gerade in unserer Gegenwart mit neuer Dringlichkeit.

Wie kann Versöhnung gelingen in einer Welt voller Gewalt, Krieg und verhärteter Fronten? Was bedeutet Frieden für Menschen in Palästina und Israel, in der Ukraine und Russland – und was bedeutet er für uns selbst, mitten im eigenen Alltag?

Diesen Fragen widmet sich das Seminar „**Frieden und Versöhnung – Wie geht das?**“ vom **13. bis 15. März 2026** in der **Kloster Abtei Lichtental bei Baden-Baden**. Das Wochenende lädt dazu ein, innezuhalten, tiefer zu fragen und neue Perspektiven zu gewinnen – spirituell, kulturell und praktisch.

Das Seminar verbindet biblische Impulse und Friedenstheologie, Musik und Erzählungen, konkrete Erfahrungen aus einem israelischen Friedensdorf sowie Zeiten der Meditation und des Austauschs. Drei unterschiedliche Zugänge – und doch ein gemeinsamer Horizont: Wege zu einem Frieden, der nicht verdrängt, sondern versöhnt.

Mit dabei sind **Verena Nerz**, **Dr. Ulla Philipps-Heck** und **Dr. Stefan Silber**, die ihre je eigenen Erfahrungen und Perspektiven einbringen und Raum für gemeinsames Nachdenken und Gespräch öffnen.

Die **Teilnahmegebühr beträgt 100 Euro** und umfasst **Unterkunft, Verpflegung sowie das Seminarprogramm**.

Ein Wochenende für Menschen, die Frieden nicht nur ersehnen, sondern ihm Gestalt geben wollen.

Veranstalter, Infos und Anmeldung
pax christi Diözesanverband Freiburg
Markus Weber, Tel. +49 761 5144 269
freiburg@paxchristi.de

Bild mit freundlicher Genehmigung von Markus Weber, pax christi